

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123  
Postschek-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 7. November 1961

Nummer 310

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gruppeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
1	⊙	< 1
2	⊙	1-5
3	⊙	6-11
4	⊙	12-19
6	⊙	39-49
9	⊙	75-88
12	⊙	118-133

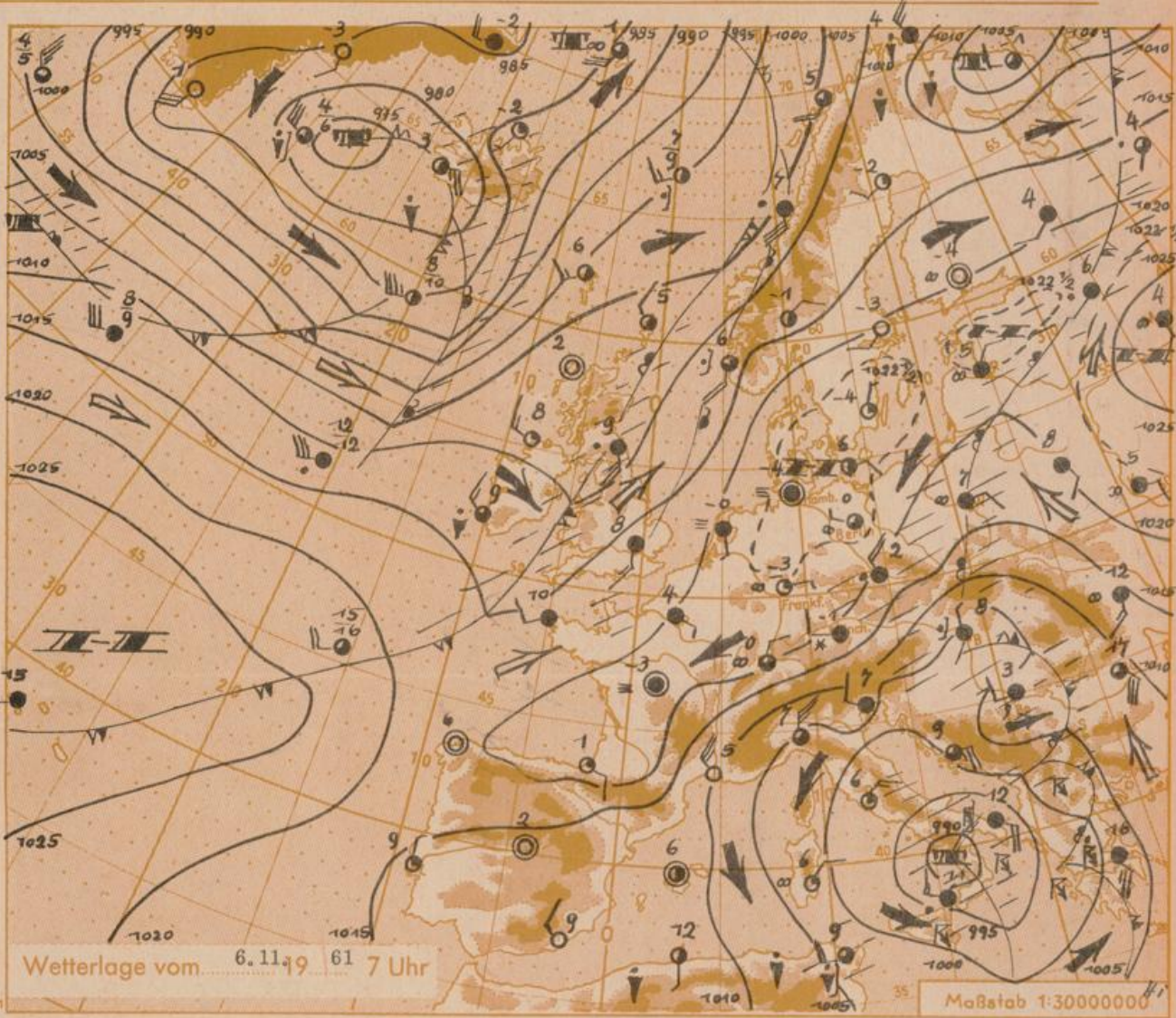
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
  - = Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Mill

1000 ● ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1/qm



## Übersicht:

Die von Nordwesten gekommene polare Kaltluft hat bei ihrem Vorstoß nach Südosten die Tiefdrucktätigkeit über dem Mittelmeer stark aufleben lassen. So findet sich jetzt das Zentrum einer umfangreichen Zyklone sowohl an der Erdoberfläche wie in großer Höhe (siehe umseitige Höhenwetterkarte) über Süditalien, Randstörungen greifen von dort nach Norden und Nordwesten aus und haben auch bei uns die winterliche Witterung durch weitere Schneefälle aus aufgleitender Warmluft aus Südosten über die bei uns lagernde Kaltluft fortgesetzt.

Zwischen diesem System und den atlantischen Tiefdruckgebieten, die vor allem im Raum Island zentriert sind, erstreckt sich eine Hochdruckzone von Frankreich über Nordwestdeutschland zur Ostsee. Sie wird besonders über Westeuropa durch neuen Luftdruckfall abgeschwächt, wobei Teile der atlantischen Störungen zum Mittelmeer gelangen und dort die Tiefdrucktätigkeit immer wieder verstärken können.

## Vorhersage für Dienstag, den 7. November 1961.

**Südbayern und Donaugebiet:** Vorherrschend trüb und häufig Niederschläge meist als Schnee, doch später teilweise im Flachland in Regen übergehend, Berge in Wolken. Im Flachland und Tal bei wenig veränderten Temperaturverhältnissen leichte bis mäßige Winde aus West bis Nord, später auch Nordost. Auf den Bergen bei abschwächender Frostlage frische bis kräftige Winde aus Nordwest bis Nordost.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig, zeitweilig Regen- und Schneefälle, Temperaturen zögernd steigend.

Schn.